

Neuwahlen im Dachauer Forum

Bei der Mitgliederversammlung wird Gerhard Haszprunar zum ersten Vorsitzenden gewählt - Anton Jais wird als Klarredner verabschiedet

In diesem Jahr stand die Mitgliederversammlung des Dachauer Forum am Dienstag, den 14. März unter dem Fokus der Neuwahlen. Mit großer Mehrheit wählten die zahlreich erschienen Mitglieder Gerhard Haszprunar zum neuen Vorsitzenden. Der Lehrstuhlinhaber für Zoologie und Generaldirektor der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Staatssammlungen Bayerns wechselt zum 1. April in den Ruhestand und kann sich so für das Dachauer Forum einsetzen. Die zweite Vorsitzende Marianne Mayrhofer und einige Mitgliedern im Hauptausschuss wurden wieder gewählt. Als neues Mitglied kam Herbert Kaltner dazu.

Anton Jais war als erster Vorsitzender seit März 2009 sehr präsent und rundum geschätzt. Er wurde von Ehrengästen und dem Team im Dachauer Forum mit großem Dank verabschiedet. Dekan Dr. Benjamin Gnan und Monsignore Michael Bartmann würdigten Anton Jais als Kirchenmann der Basis, dem besonders die pfarrliche Bildungsarbeit am Herzen lag. Oberbürgermeister Florian Hartmann dankte Anton Jais für seinen Einsatz für die Politische Bildung und den Bildungsansatz auf Augenhöhe. Die stellvertretende Landrätin Martina Purkhardt verlieh Anton Jais die Ehrennadel des Landkreises und Clemens Knoll, der Geschäftsführer der Katholischen Erwachsenenbildung der Diözese München und Freising bedankte sich für die ehrenamtliche Arbeit von Anton Jais, er wäre kein Vielredner sondern als Klarredner sehr geschätzt.

Das Team im Dachauer Forum hatte ein besonderes Abschiedsgeschenk vorbereitet: sie zeigten einen Film, eine Zeitreise 15 Jahre Vorsitz Anton Jais und sein Motto „Die Freude an der Arbeit pflegen“.

Der scheidende Vorsitzende Anton Jais präsentierte zum letzten Mal seinen Jahresbericht 2022. Er konnte von einem erfolgreichen Jahr berichten, einem

gelungenen Jahresschwerpunkt „Mit Ungewissheiten leben- gelassen-mutig-zuversichtlich“ und der gut besuchten Auftaktveranstaltung mit Ursula Münch. Eine schöne Wertschätzung für die Geschichtswerkstatt war für ihn die Verleihung des Heimatpreises der Bayerischen Staatsregierung und gelungen fand er auch die Stabübergabe der Studienleitung im Seniorenstudium von Veronika Winkler an Annegret Braun. Im Bildungsbereich Migration und Integration schätzt er den Qualifizierungskurs Kulturdolmetscher plus und die Kursreihe Leben in Bayern als Unterstützung in diesem Jahr besonders für die Flüchtlingen aus der Ukraine.

Geschäftsführerin Annerose Stanglmayr freute sich, dass sich der Lehrbetrieb nach Corona wieder gut erholt hat. Das Dachauer Forum fand wieder zu einer Leistungsstärke von 80 % der Vor-Corona-Leistung im Jahr 2019 zurück. Besonders die Politische Bildung mit den Rundgängen in der KZ Gedenkstätte und die Familienbildung mit dem Eltern-Kind-Programm wurde sehr gut nachgefragt. Bei den Haushaltszahlen gab es gute Ergebnisse, der Versammlung wurde ein ausgeglichener Haushalt 2022 vorgelegt und die Mitglieder stimmten dem Haushaltsansatz 2023 einstimmig zu.

Die Mitglieder wählten einen starken Jahresschwerpunkt für das neue Programmjahr 2023/2024 mit dem Thema „Stimme erheben – stimmig leben“.

Zum Schluss bedankte sich Annerose Stanglmayr noch bei Gerhard Sterflinger, der nach 44 Jahren als Kassenprüfer ausscheidet.